

## Das Eylarduswerk

Als dezentraler Jugendhilfeverbund arbeiten wir nahe der niederländischen Grenze in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Wir betreuen, beschulen und behandeln Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien in Wohngruppen, Betreuungsfamilien, Tagesgruppen, betreuten Wohnformen sowie individuellen Familienhilfen.

Eine besondere Stärke des Eylarduswerkes ist das Zusammenwirken von Pädagogik, Schule und Therapie.

Grundlagen unserer Arbeit sind die systemische Sichtweise und die Ressourcenorientierung. Wir beziehen das Netzwerk der Familien und die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen mit ein.

Seit 2005 wird die Video-Interaktions-Diagnostik angeboten.



## SPIN Niedersachsen

Der Begriff SPIN kommt aus dem niederländischen und bedeutet übersetzt: „Stiftung zur Förderung der intensiven Familienbehandlung in der häuslichen Situation“. SPIN Deutschland e.V. wurde 1996 gegründet und bildet die Dachorganisation für alle regionalen SPIN-Verbände in Deutschland. Die Aus- und Weiterbildung werden nach bundesweiten Qualitätsstandards der Video-Interaktions-Diagnostik (VID) über die Landesverbände angeboten.



**SPIN** Niedersachsen



Diakonische Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe  
Hestrup/Gildehaus e.V.

*Leben lernen,  
Chancen geben!*

Teichkamp 34  
48455 Bad Bentheim

Telefon 05924 - 7810  
Fax 05924 - 781 199

info@eylarduswerk.de

www.eylarduswerk.de  
www.spin-nds.de

Zu unserem Betreuungsangebot gehören viele weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen**. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten  
www.eylarduswerk.de  
www.eylardus-schule.de  
www.betreuungsfamilie.de  
www.beratungsstelle-hobbit.de



**& SPIN** Niedersachsen

*Video-Interaktions-  
Diagnostik  
(VID)*



Stand: November 2010, Eylard\_15.1107\_digital design\_noh

Diakonische Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe

# Video Interaktions- Diagnostik (VID)

Videoaufnahmen können in vielfältigen Zusammenhängen zur Analyse von Kommunikation und Interaktion eingesetzt werden. In der Jugendhilfe, wie beispielsweise in der aufsuchenden Familienarbeit, in stationären Settings und in der Hilfeplanung, aber auch in der Schule, helfen Videoaufnahmen das Verhalten von Personen zu analysieren.

Aus den Videoaufnahmen lassen sich konkrete Aussagen über das Verhalten von Kindern, Jugendlichen und Eltern ableiten, wie auch über jede andere Person, die im Fokus der Aufnahme steht. Geht es beispielsweise um Kinder, steht die Frage

„Was braucht  
das Kind?“

im Mittelpunkt der VID. So wird im Rahmen von Jugendhilfemaßnahmen über die Methode der Videoanalyse der Entwicklungsstand von Kindern bestimmt.

Die Stärken der Kinder lassen sich ebenso wie ein sich abzeichnender Förderbedarf erkennen. Auf dieser Basis können diagnostische Maßnahmen entwickelt werden. Über die Arbeit mit Videoaufnahmen kommt es zu einer großen Effizienz in Beratung, Hilfe und Weiterbildung, insofern nämlich die vorgeschlagenen Maßnahmen auf konkret beobachtetem Verhalten und dessen Analyse beruhen.



## Zielgruppe

Die Weiterbildung in VID richtet sich an Mitarbeiter/-innen in pädagogischen, sozialen oder verwandten Arbeitsfeldern, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien oder Erfahrungen in Supervision und Beratung / Coaching
- Bereitschaft aller am Arbeitsprozess Beteiligten, in ihrer praktischen Arbeit Video als diagnostisches Mittel einzusetzen
- Bereitwilligkeit, sich mit dem eigenen Kommunikationsstil auseinanderzusetzen und diesen weiterzuentwickeln
- Technische Ausrüstung mit Videokamera, PC, Schnittprogramm oder DVD Recorder

## Module der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und umfasst 210 Std. mit folgenden Modulen:

- 2-tägiger Einführungskurs zu den Grundlagen der Arbeit mit Video
- 1 Techniktag zum Umgang mit der Kamera, Aufnahme- und Schnitttechnik
- 4 Theorie-Praxis-Seminare zur Vermittlung theoretischer Grundlagen aus Kommunikations-, Bindungs-, Entwicklungs- und Systemtheorien
- 15 Supervisionen in Kleingruppen mit max. 4 Teilnehmer/-innen
- Zertifizierung durch SPIN Deutschland

## Ziele der Weiterbildung

- Erlernen der Interaktionsanalyse
- Stärkung der ressourcenorientierten, wertschätzenden Grundhaltung
- Entwicklung eines diagnostischen Blickes
- Erkennen von Verhaltensmustern und Bildern
- Entwicklungsstand, Schutz- und Risikofaktoren des Kindes erkennen und seinen Förderbedarf definieren und bildlich darstellen
- Entwicklungsrelevante Bilder herausfiltern und bildlich darstellen
- Präsentation der Ergebnisse im interdisziplinären Kontext (z. B. Hilfeplanung)

## Kosten

Die Kosten für die gesamte Ausbildung belaufen sich auf 1.600 € inkl. Zertifizierung.

